

Werden Sie IT-Betreuerin / IT-Betreuer!

IT-Betreuerinnen und IT-Betreuer (auch als System- und Verfahrensoperatorinnen und System- und Verfahrensoperatoren bezeichnet) im IT-Bereich der Justiz sind Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker, Informations- und Telekommunikationselektronikerinnen und Informations- und Telekommunikationselektroniker oder Personen mit vergleichbaren Kenntnissen, die für die Bereitstellung der IT-Arbeitsplätze und die Unterstützung der Anwenderinnen und Anwender verantwortlich sind.

Alle Arbeitsplätze der nordrhein-westfälischen Justiz sind mit zeitgemäßer, vernetzter Informationstechnik ausgestattet. Von deren Funktionsfähigkeit hängt ab, wie effizient und wirtschaftlich die Justiz arbeiten kann. Und IT-Betreuerinnen und IT-Betreuer tragen mit ihrem Einsatz wesentlich zum Funktionieren der Rechtsstaatlichkeit bei.

Bewerben Sie sich jetzt!



Die Justiz in Nordrhein-Westfalen sucht laufend qualifizierte IT-Betreuerinnen und IT-Betreuer. Initiativbewerbungen sind jederzeit erwünscht. Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an die jeweiligen Gerichte, Staatsanwaltschaften oder Aus- und Fortbildungseinrichtungen, bei denen Sie eingestellt werden möchten.

Weitere Informationen:

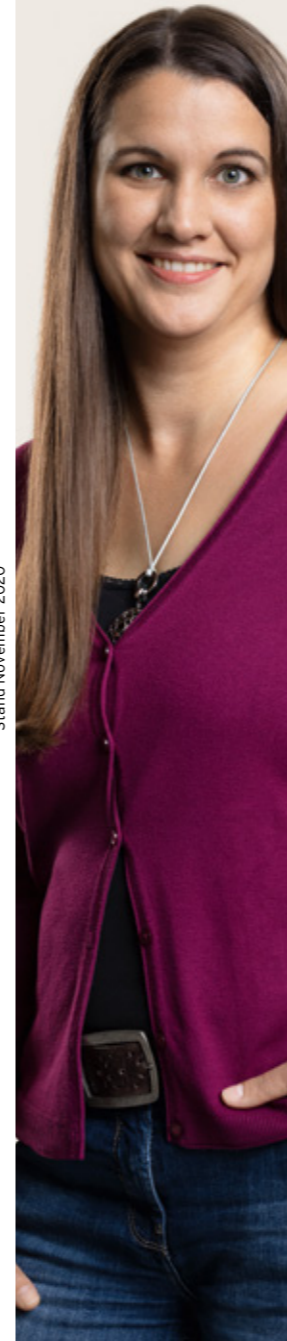
www.justiz.nrw/karriere

Justiz.
NRW

Herausgeber

Ministerium der Justiz
des Landes Nordrhein-Westfalen
Martin-Luther-Platz 40
40212 Düsseldorf

Stand November 2020



**IT-BETREUERIN /
IT-BETREUER
bei der Justiz.NRW**

**Ich
betreue
nicht
irgend-
ein IT-
System,
sondern
unser
Rechts-
system.**

**Arbeiten bei der Justiz.NRW
Den Menschen im Sinn.**

Justiz.
NRW

Wolfgang K., IT-Betreuer I

Als IT-Betreuer der Justiz bin ich mehr als der Administrator eines beliebigen IT-Systems. Mit jeder Konfiguration, Installation oder Störungsbeseitigung trage ich meinen Teil dazu bei, dass unser digitales Rechtssystem effizient und sicher arbeitet: für das Recht, das uns alle schützt. Mich fasziniert eJustice. Sie voranzubringen, ist für mich eine Aufgabe von Bedeutung.



Ministerium der Justiz
des Landes Nordrhein-Westfalen





IT-Betreuerinnen und IT-Betreuer stellen einheitliche Abläufe und technische Standards sicher, installieren, konfigurieren und administrieren IT-Arbeitsplätze und wirken u. a. mit bei der Fernadministration von Arbeitsplätzen und der Überwachung des zentralisierten Netzwerkbetriebs. IT-Anwenderinnen und IT-Anwender der Gerichte, Staatsanwaltschaften sowie Aus- und Fortbildungseinrichtungen erhalten von ihnen umfassende Betreuung. Bei technischen Störungen analysieren und beheben sie die Fehler schnell und zuverlässig. Zudem wirken sie in dem Bereich Migrationsmanagement mit und entwickeln spezifische Fachanwendungen.



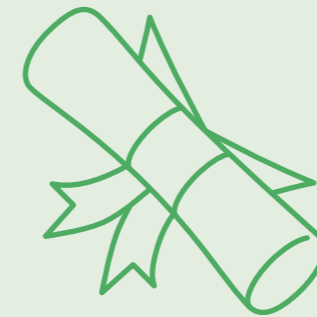
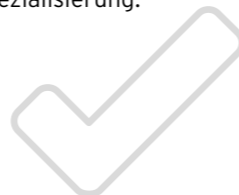
Wussten Sie schon, dass ... ?

Um die Anforderungen des elektronischen Rechtsverkehrs (ERV) und der elektronischen Akte zu erfüllen sowie Wirtschaftlichkeit und Effizienz zu verbessern, wurde beim Oberlandesgericht Köln im Jahr 2014 der Zentrale IT-Dienstleister der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen - kurz ITD - eingerichtet.

Seine Aufgabe ist es, den IT-Betrieb der Justiz rechtzeitig an rechtliche Anforderungen, den technologischen Fortschritt und den gesellschaftlichen Wandel anzupassen. Der ITD übernimmt in Zukunft die gesamte Betriebsverantwortung für die IT der Gerichte, Staatsanwaltschaften sowie der Aus- und Fortbildungseinrichtungen.

Der ITD mit den sieben eingerichteten Fachdezernaten arbeitet in ganz Nordrhein-Westfalen an verschiedenen Standorten - insbesondere in Köln, Düsseldorf, Hamm und Münster.

Die IT-Zentralisierung ist überaus umfangreich und langfristig angelegt. Sie gewährt allen Beteiligten Einblicke in ein komplexes Projektmanagement und bietet viele Möglichkeiten der Spezialisierung.



Sind Sie bereit?

Bewerberinnen und Bewerber müssen eine Ausbildung (mit nachgewiesenem Abschlusszeugnis, das den Anforderungen einer IHK-Prüfung entspricht) als Fachinformatikerin / Fachinformatiker, Informations- und Telekommunikationselektronikerin / Informations- und Telekommunikationselektroniker oder vergleichbare Ausbildungsgänge abgeschlossen haben.

Legen Sie los!



Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis; die Eingruppierung ist abhängig von den persönlichen Qualifikationen und der Gestaltung des jeweiligen Arbeitsplatzes und bis zur Entgeltgruppe 9a des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.



Unterschiedliche Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung, wie Teilzeitbeschäftigung oder Jobsharing bei flexibler Arbeitszeit, bieten die Chance, persönliche und familiäre Belange mit dienstlichen Interessen und Erfordernissen zeitlich in Einklang zu bringen.

Weitere Informationen:

www.justiz.nrw/karriere

Das sind Ihre Perspektiven.

IT-Betreuerinnen und IT-Betreuer übernehmen eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem innovativen Umfeld von hoher gesamtgesellschaftlicher Bedeutung und können sich dafür auf einen krisensicheren Arbeitsplatz in der Landesverwaltung verlassen.



Außerdem ist die nordrhein-westfälische Justiz bestrebt, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Berücksichtigung ihrer individuellen Fähigkeiten optimal zu fördern. Sie bietet IT-Betreuerinnen und IT-Betreuern vielfältige Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.